

[5424.] So eben wird versandt an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen:

Hamburgs Gedenkbuch

eine Chronik seiner Schicksale und Begebenheiten von Begründung der Stadt bis zur letzten Feuerbrunst und Wiederaufbauung, bearbeitet von Fr. Clemens; mit historischen, in Stahl und Stein gravirten Abbildungen von Wilh. Heuer und Anderen. In Lieferungen zu 1 Bogen Text gr. 8. und 2 Abbildungen. Erste Lieferung. 5 Ngr. (4 ggr.).

Hamburg, klang es in neuester Zeit von Munde zu Munde. Arm und Reich, Jung und Alt hörte man den Namen der von dem mächtigsten der Elemente so stark heimgesuchten Stadt nennen. Mit größter Gier griff ein Jeder nach den Zeitungen, um ein Näheres über die unglückliche Stadt zu hören. Das Interesse für Hamburg war, und ist gewiß noch allgemein. Dies Interesse ward nun wohl einigermaßen befriedigt, durch die vielen, oft freilich sehr übertriebenen, Beschreibungen des großen Brandes. Gewiß aber ist Vielen mit jenen Erscheinungen nicht gedient, und von diesen wird unser Gedenkbuch, das neben einer wahren, getreuen Schilderung der mit Flammenschrift dem Gedächtniß der Hamburger und theilnehmenden deutschen Brüder eingepprägten unglücklichen Mai-Tage und Nächte, eine geschichtlich-treue Darstellung der Stadt von ihrer Begründung, ihrem allmählichen Aufschwung zum ersten und bedeutendsten See- und Handelsort Deutschlands bis zur jüngsten Katastrophe liefert, als eine willkommene Erscheinung begrüßt werden.

Der Verbreitung des Gedenkbuchs ist daher ein weites Feld geöffnet, und es bedarf wol nur einiger Verwendung, um davon einen bedeutenden Absatz zu erzielen.

Handlungen, die sich besonders dafür verwenden wollen, etwa durch Sammeln von Subscribenten, belieben von den zu diesem Behufe gedruckten Subscriptionlisten zu verlangen; ich gewähre denselben auf 10—1, 25—3, 50—7 und 100—15 Freierempl. Noch mache ich darauf aufmerksam, daß ich in die Augen fallende Anzeigen des Gedenkbuchs in die gelesenen Blätter einrücken lasse, was voraussichtlich von nicht geringem Erfolg sein dürfte. Sollten sich Handlungen zur festen Abnahme von mindestens 6, (resp. 5 Expl., denn das sechste wird, wie mich die, auch von meinen Herrn Collegen gezeigte Theilnahme an Hamburgs Schicksal hoffen läßt, sich jede Handlung selbst als Eigenthum zulegen) entschließen, so werde ich ihre Firma jenen Anzeigen beifügen lassen.

Zugleich erlaube ich mir das in meinem Verlage erschienene: Hamburg und seine Umgebungen im neunzehnten Jahrhundert,

eine Reihenfolge naturgetreuer und von den berühmtesten deutschen Künstlern in Stahl gestochener Ansichten der Stadt und ihrer Umgegend. Text in Briefform von F. G. Burk. Pendant zum malerischen und romantischen Deutschland. In Lieferungen zu 1 Bogen Text und 3 Stahlstichen à 10 Ngr. (8 ggr.)

hiermit nochmals zur Anzeige zu bringen. Da dieses Werk, von dem bereits zwei Lieferungen vorliegen, und die übrigen nun rasch auf einander folgen werden, nur sehr wenig versandt wurde, so vermute ich, daß es einem großen Theil der Sortimentshandlungen noch fremd sein wird. Nach dem Feuer hat sich der Absatz davon bedeutend vermehrt, und dürfte derselbe, begünstigt durch die Zeit, bei einiger Verwendung noch sehr zu steigern sein. Ich werde die ersten beiden Lieferungen noch à cond. geben, und bitte die Handlungen, die sich davon Absatz versprechen, gefälligst zu verlangen. Hamburg, 1. October 1842.

B. S. Berendsohn.

[5425.] Collection des meilleurs et plus nouveaux romans français.

En vente:

Sue Thérèse Dunoyer. 3 vols. netto 22½ Ngr. (18 gGr.)

— Les Mystères de Paris. 3 vols. 1 Thlr.

— Hotel Lambert. 3 vols. 1 Thlr.

Chevalier L'ouvrier. 1 vols. 10 Ngr. (8 gGr.)

Jacob le singe. 2 vols. 15 Ngr. (12 gGr.)

Viel Castel Albert de Saint Pouance. 3 vols. 27½ Ngr. (22 gGr.)

Berthet Le cadet de Normandie. 2 vols. 15 Ngr. (12 gGr.)

und das neueste Werk von

Paul de Kock. La grande ville. 1 vols. 7½ Ngr. (6 gGr.)

Wer auf eine Serie von 24 Bden. fest subscribirt erhält die 24 Bde. für 5 r netto in laufende Rechn.

Aus Versehen wurde in meiner letzten Anzeige bemerkt, daß auf 12 Ex. 1 Freier. gegeben werde. Ich gebe auf 6 fest verlangte Exemplare, sowohl in ganzen Serien als einzelnen Romanen, immer ein siebentes Ex. gratis. Wer die Zusendung der Romane gleich nach Erscheinen à Condition wünscht, wolle es gef. an- geben. Brüssel, 1. Oktbr. 1842.

Carl Muquardt.

[5426.] Bei Gebrüder Scherk in Posen ist so eben erschienen:

Bazar, Komedia prxes Panę Dsiubińską. (Der Bazar Lustspiel). 8. br. 7½ Ngr. ord.

In der ersten Woche nach Erscheinen sind hiervon mehrere Hundert hier verkauft worden:

Przysposobienie do przysięcia Sakramentu Bierzowania. Wydanie drugie.

(Firmungsbuch auf Veranlassung des Hrn. Erzbischofs von Posen und Gnesen.) 8. broch. 3½ Ngr. mit 25%

Weschel, Neg. = Sekretair, Karte vom Großherzogthum Posen, speciell bearbeitet, aus 3 Blatt bestehend. Gr. Kartenformat auf Leinwand in Futt. 1 r 10 Ngr. mit 25%.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, ersuchen wir von ersteren mäßig à cond. zu verlangen. Die Karte liefern wir nur auf feste Rechnung.

[5427.] Berichtigung.

In unserer Anzeige vom 16. August d. J. über Heusers Geschichte der merkwürdigsten Staaten (No. 78 d. Bl.) ist der ermäßigte Preis ungebundener Exemplare dieses Werks irrig zu 1½ r angegeben, während derselbe 1 r (oder 1 r 25 Ngr. [1 r 20 ggr.]) beträgt, gebunden mit 2 Titel-Stahlstichen kostet das Werk wie bisher 2½ r .

Handlungen, welchen solche Exemplare, die sich besonders zu Geburtstags-, Weihnachts- u. Neujahresgeschenken eignen, — noch nicht zugekommen sind, wollen dergleichen à c. beliebig verschreiben, wenn sie davon Absatz erwarten.

Büschler'sche Verlagshandlung in Eberfeld.